

# Wheel-Sim, das Projekt für den **ersten** Simulator für Menschen im Rollstuhl



# Entstehung des Projektes

## Inspiration

Meine Stiefmutter lebt mit Primäre Lateralsklerose und sitzt im Rollstuhl. Seit ihrer Diagnose habe ich aus erster Hand gesehen, wie eingeschränkt die Mobilität und die Möglichkeiten für Menschen im Rollstuhl sein können. Ich musste miterleben, wie sie – trotz ihres ungebrochenen Mutes und ihrer positiven Lebenseinstellung – so vieles nicht erleben kann, was für andere selbstverständlich ist.

Das hat mich tief berührt und gleichzeitig inspiriert. Mit dem VR-Rollstuhlsimulator möchte ich einen Weg schaffen, wie Rollstuhlfahrer neue Welten erkunden können, ohne durch ihre körperlichen Einschränkungen ausgebremst zu werden. Es soll eine Chance sein, Erlebnisse zu teilen, Abenteuer zu erleben und Freiheit zu spüren – all das, was vielen im Alltag verwehrt bleibt.



# Die Realität für Rollstuhlfahrer

Leider gibt es für Menschen mit eingeschränkter Mobilität noch viel zu wenige Möglichkeiten, an aufregenden Erlebnissen teilzuhaben. Beispielsweise sind Freizeitparks oft nicht barrierefrei gestaltet, und die meisten Fahrgeschäfte sind für Rollstuhlfahrer nicht zugänglich. Attraktionen wie Achterbahnen, Virtual-Reality-Erlebnisse oder Themenbahnen sind in den meisten Fällen nicht geeignet oder sicher für Menschen im Rollstuhl.

Hier einige Beispiele:

- Freizeitparks: In den meisten Achterbahnen, Wildwasserbahnen oder Karussells ist es unmöglich, im Rollstuhl teilzunehmen.
- Messen und Ausstellungen: Interaktive Installationen und Fahrgeschäfte, die auf Messen präsentiert werden, sind oft nicht für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich.
- Simulations-Attraktionen: Rennfahr-Simulatoren, Flugsimulationen oder VR-Spiele sind meist für stehende oder gehende Nutzer konzipiert.
- Reiseziele: Naturerlebnisse wie Berggipfel, Seilbahnen, Safaris oder sogar Strände sind häufig schwer zugänglich oder erfordern Mobilitätshilfen, die in der Realität schwer zu organisieren sind.



# DAS PROJEKT

Unser Ziel ist es, einen Simulator zu bauen, bei dem Menschen im Rollstuhl direkt darauf fahren können und ihnen durch innovative Technologien neue, aufregende Erlebnisse zu ermöglichen und Zugang zu Aktivitäten zu verschaffen, die ihnen im realen Leben verwehrt bleiben.

Der VR-Rollstuhlsimulator soll nicht nur physische Barrieren abbauen, sondern auch virtuelle Türen zu Abenteuern und Erlebnissen öffnen, die bisher unerreichbar schienen. Mithilfe von Virtual Reality (VR) und einer realitätsnahen Bewegungstechnologie können Menschen im Rollstuhl in immersive Welten eintauchen, in denen sie Dinge erleben können, die in der physischen Welt nur schwer oder gar nicht zugänglich sind.

Durch den VR-Simulator schaffen wir Erlebnisse, die die Grenzen der Realität überwinden – ob es sich um eine Fahrt in einer Achterbahn in einem Freizeitpark, eine virtuelle Reise durch unzugängliche Naturlandschaften oder den Nervenkitzel eines Autorennens handelt. Diese Erlebnisse können an verschiedenen Orten angeboten werden, wie Freizeitparks, Museen, Reha-Zentren oder Veranstaltungen – überall dort, wo Menschen nach neuen Formen der Unterhaltung und Entdeckung suchen.

## Dank dem Simulator, auch für geheingeschränkte Personen:



### Virtuelle Achterbahnen und Freizeitparkfahrten

Unser Simulator bietet den Menschen im Rollstuhl, Achterbahnen von der ganzen Welt, virtuell mit einer Bewegungssimulation.



### Virtuelle Reisen zu exotischen Orten

360° Aufnahmen aus der ganzen Welt, ermöglicht es den Menschen im Rollstuhl, an Ort und Stelle den Globus zu erkunden.



### Interaktive Abenteuer und virtuelle Spiele

Ein Rennauto oder Motorrad fahren, virtuell mit einer Bewegungssimulation, ist so für alle möglich.



### Virtuelle Naturerlebnisse und Abenteuer

Mal mit einem Gleitschirm fliegen, paddel durch wilde Flüsse oder den Ozean erkunden – all das, ohne physische Hindernisse.

# WARUM DU UNSER PROJEKT UNTERSTÜTZEN SOLLTEST



## Barrieren abbauen

- Zugang: Erlebnisse schaffen, die sonst für Rollstuhlfahrer unerreichbar sind.
- Freiheit: Die Mobilität von Menschen im Rollstuhl virtuell erweitern.

## Inklusion fördern

- Gemeinsame Erlebnisse: Rollstuhlfahrer und Nicht-Rollstuhlfahrer können gemeinsam Erlebnisse teilen.
- Gleiche Chancen: Allen Menschen die gleichen Zugangsmöglichkeiten bieten.

## Emotionale Erlebnisse ermöglichen

- Abenteuer spüren: Nervenkitzel und Entdeckungen virtuell erlebbar machen.
- Lebensqualität verbessern: Positiven Einfluss auf das Wohlbefinden und Selbstwertgefühl der Nutzer haben.

## Technologische Innovation nutzen

- Immersive Technologien: VR und Bewegungstechnologie kombinieren, um realitätsnahe Erlebnisse zu schaffen.
- Pionierarbeit leisten: Ein völlig neues Erlebnisfeld für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen erschliessen.

# WARUM WIR DEINE UNTERSTÜTZUNG BRAUCHEN

Die Entwicklung des VR-Rollstuhlsimulators erfordert erhebliche finanzielle Mittel, um die Technologie auf höchstem Niveau umzusetzen und möglichst vielen Menschen zugänglich zu machen. Die Kosten für die Konstruktion einer massgeschneiderten Plattform, die Integration realistischer Bewegungstechnologien und die Entwicklung der Software sind hoch. Hinzu kommen die Löhne für unser Team, das die Entwicklung über ein Jahr hinweg vorantreibt, sowie Marketing, um das Projekt bekannt zu machen, und die Lagerung der Geräte.

Ihre Unterstützung hilft uns, diese wichtigen Meilensteine zu erreichen und ein innovatives Erlebnis für Rollstuhlfahrer zu schaffen, das ihnen neue Welten eröffnet.

**Mit Deiner Hilfe können wir Barrieren abbauen und das Projekt Realität werden lassen!**

What	Description	Cost
Material für den Bau der Plattform	Materialien wie Stahl, Aluminium, Holz, Sensoren etc.	5'000 CHF
Bewegungseinheit des Simulators	Mechanische Bauteile (Servomotoren, Aktuatoren, Hydraulik)	45'000 CHF
Löhne für 2 Mitarbeiter (1 Jahr)	Durchschnittliches Jahresgehalt: 80,000 CHF pro Mitarbeiter.	160'000 CHF
Softwareentwicklung für die Bewegung	Entwicklung der Steuerung für Bewegungseinheit und VR-Integration	25'000 CHF
Marketingkosten	Werbung, Website, Social Media, Events, Präsentationen	60'000 CHF
Lagerkosten	Lagerfläche für Material, Geräte und fertige Plattformen	25'000 CHF
PC (für VR-Software und Simulationsbetrieb)	Hochleistungs-PC (VR-ready)	5'000 CHF

Für den Start des Projektes, brauchen wir Total: CHF 300'000.

# WIE KANN ICH DAS PROJEKT UNTERSTÜTZEN?

Gemeinsam können wir die Welt für Rollstuhlfahrer\*innen ein Stück barrierefreier und erlebnisreicher machen. Ob als Privatperson, Unternehmen oder Institution – jede Unterstützung hilft uns, den VR-Rollstuhlsimulator zu entwickeln und Betroffenen einzigartige Erfahrungen zu ermöglichen. Hier sind die Wege, wie du uns unterstützen kannst:



Als Privatperson  
spenden



Als Unternehmen  
sponsern



Als Organisation  
fördern

## **Kleine Beiträge, grosse Wirkung**

Jeder Betrag hilft uns, unser Ziel zu erreichen. Unterstützen Sie uns mit einer einmaligen Spende oder werden Sie regelmässiger Förderer. Ihre Spende fliesst direkt in die Entwicklung des VR-Rollstuhlsimulators und in unvergessliche Erlebnisse für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen.

## **Werden Sie Partner für Innovation und Inklusion**

Zeigen Sie als Unternehmen Engagement und unterstützen Sie ein einzigartiges Projekt, das Technologie und Barrierefreiheit verbindet. Mit Ihrer Unterstützung können wir Simulatoren bauen und innovative Erlebnisse entwickeln. Ihre Marke und Ihr Logo wird sichtbar, und Sie werden als Partner eines inklusiven Projekts wahrgenommen.

## **Nachhaltige Veränderung ermöglichen**

Als Stiftung oder Institution können Sie helfen, das Leben von Rollstuhlfahrer\*innen nachhaltig zu bereichern. Unterstützen Sie uns durch finanzielle Mittel, Förderprogramme oder durch Netzwerke und Expertise.

# HERZLICHEN DANK FÜR DEINE UNTERSTÜTZUNG

## Bequem online spenden:

Alle Informationen unter: [wheel-sim.com/spenden](https://wheel-sim.com/spenden)



## Sponsoring:

Alle Informationen unter: [wheel-sim.com/spenden](https://wheel-sim.com/spenden)

**swissVR-Vision GmbH**  
Matthias Cueni  
Hauptstrasse 210  
CH-4147 Aesch

Basellandschaftliche Kantonalbank  
IBAN: CH97 0076 9431 8954 8200 2  
Swift: BLKBCH22  
Clearing Nr: 769

Vor der Einzahlung abzutrennen

### Empfangsschein

Konto / Zahlbar an  
CH22 3076 9431 8954 8200 2  
swissVR-Vision GmbH  
Hauptstrasse 210  
4147 Aesch BL

Referenz  
00 00000 00000 00000 02024 12005

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag

CHF

Annahmestelle

### Zahlteil



Währung Betrag

CHF

Konto / Zahlbar an  
CH22 3076 9431 8954 8200 2  
swissVR-Vision GmbH  
Hauptstrasse 210  
4147 Aesch BL

Referenz  
00 00000 00000 00000 02024 12005

Zusätzliche Informationen  
Spende für Wheel-Sim Rollstuhl Simulator

Zahlbar durch (Name/Adresse)



# KONTAKT

[www.wheel-sim.com](http://www.wheel-sim.com)

**swissVR-Vision GmbH**

Matthias Cueni  
Hauptstrasse 210  
4147 Aesch

061 511 42 10  
[info@swiss-vr.ch](mailto:info@swiss-vr.ch)